



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

Modulhandbuch VWA Kaiserslautern

Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre

Stand 12_2018



Inhalt

Semesterzuordnung der Module.....	3
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre.....	4
Modulname: Grundlagen der BWL.....	4
Modulname: Investition und Finanzierung.....	6
Modulname: Steuern.....	7
Modulname: Marketing.....	8
Modulname: Organisation und Personal.....	9
Modulname: Unternehmensführung.....	10
Modulname: Rechnungswesen in der Kommunalverwaltung I.....	12
Modulname: Rechnungswesen in der Kommunalverwaltung II.....	14
Modulname: Kostenrechnung in der Kommunalverwaltung I.....	16
Modulname: Kostenrechnung in der Kommunalverwaltung II.....	17
Volkswirtschaftslehre.....	18
Modulname: Grundlagen der VWL.....	18
Modulname: Mikroökonomie.....	19
Modulname: Makroökonomie.....	20
Modulname: Finanzwissenschaft.....	21
Modulname: Wirtschaftspolitik.....	22
Modulname: Internationale Wirtschaftsbeziehungen.....	23
Privatrecht.....	24
Modulname: Vertragsrecht.....	24
Modulname: Schuldrecht.....	25
Modulname: Sachenrecht und Deliktsrecht.....	26
Öffentliches Recht.....	28
Modulname: Verfassungsrecht.....	28
Modulname: Europarecht I, Allgemeines Verwaltungsrecht I.....	29
Modulname: Europarecht II, Allgemeines Verwaltungsrecht II.....	30
Modulname: Kommunalrecht inkl. Gemeindegewirtschaftsrecht.....	31
Modulname: Umweltrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht.....	33



Semesterzuordnung der Module

	BWL und V-BWL	VWL	PR	ÖR
1. Semester	BWL_01 BWL_11	VWL_01	PR_01	
2. Semester	BWL_12 BWL_04	VWL_02		ÖR_01
3. Semester	BWL_13	VWL_03	PR_02	ÖR_02
4. Semester	BWL_14 BWL_07	VWL_04		ÖR_03
5. Semester	BWL_08 BWL_09	VWL_05		ÖR_04
6. Semester	BWL_10	VWL_06	PR_05	ÖR_05



Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre

Modulname: Grundlagen der BWL			
Kennung: BWL_01	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Betriebswirtschaftslehre		
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Rahmenbedingungen der Betriebswirtschaftslehre • Strategische Planung und Organisation • Beschaffung, Material- und Produktionswirtschaft • Absatzwirtschaft • Finanzwirtschaft und Controlling • Personalwirtschaft • Innovationsmanagement 		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Fragestellungen in einem Unternehmen. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das ökonomische Prinzip, • das Mikro- und Makroumfeld eines Unternehmens, • die betrieblichen Funktionsbereiche, • die Rechtsformen für Unternehmen, • Kenngrößen zur monetären Abbildung der unternehmerischen Tätigkeit. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft einordnen und die Grundlagen und Rahmenbedingungen der Betriebswirtschaftslehre zusammenfassen, • Bezüge zwischen den theoretische vermittelten Kursinhalten und der unternehmerischen Praxis benennen, • die Gestaltung zentraler betrieblicher Funktionsbereiche (u.a. Beschaffung, Produktion, Marketing, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft) untersuchen, • den Aufbau, die Gestaltung und die Entwicklung von Betrieben beurteilen, • Managementkonzepte und Instrumente zur Analyse von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einsetzen (u.a. SWOT-Analyse, ABC-Analyse, Portfolio-Analysen, Kennzahlen). 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.



Modulname: Investition und Finanzierung			
Kennung: BWL_04	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Betriebswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen betrieblicher Finanzprozesse• Statische Verfahren der Investitionsrechnung• Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung• Instrumente der Außenfinanzierung• Instrumente der Innenfinanzierung• Finanzanalyse mit Kennzahlen		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Finanzwirtschaft eines Unternehmens. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none">• die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien,• die grundlegenden Methoden der Investitionsrechnung,• die zur Unternehmensfinanzierung verfügbaren Instrumente,• die Kapitalstrukturmodelle sowie• die Methoden der finanzwirtschaftlichen Kennzahlenanalyse. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• den Gewinn bzw. die Rentabilität anhand zentraler Kennzahlen berechnen,• die Vorteilhaftigkeit einer Investition bestimmen,• die Methoden der Innen- und Außenfinanzierung voneinander abgrenzen und anwenden,• den Einfluss des Verschuldungsgrades auf die Eigenkapitalrentabilität erklären sowie• zentrale finanzwirtschaftliche Kennzahlen berechnen und interpretieren.		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Modulname: Steuern	
Kennung: BWL_07	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Betriebswirtschaftslehre
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Steuerrechtliche Grundlagen • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über das deutsche Steuerrecht bzw. Steuersystem bzgl. des theoretischen Aufbaus und der gesetzlich-praktischen Umsetzung. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • den theoretischen Aufbau der Steuergesetze und deren Prinzipien, • die zentralen Anknüpfungspunkte zur Steuerermittlung, • die grundlegenden Akteure im Steuerverfahren, • die einschlägigen Ertragsteuern und die Umsatzsteuer. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • mit ihrem theoretischen Wissen den Aufbau der Steuergesetze nachvollziehen, • die verschiedenen Steuerarten klassifizieren und einordnen, • die Einkommensteuerpflicht überprüfen und die Einkommensermittlung in ihren Grundzügen nachvollziehen, • die Körperschaft- und Gewerbesteuerpflicht überprüfen und die Einkommensermittlung in ihren Grundzügen nachvollziehen sowie • das Umsatzsteuersystem in Deutschland und im Binnenmarkt beschreiben.
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.



Modulname: Marketing	
Kennung: BWL_08	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Betriebswirtschaftslehre
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte des Marketing • Käuferverhalten • Strategische Analyse und Planung • Segmentierung und Positionierung • Produkt-, Preis-, Kommunikations-, Distributionspolitik
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Marketingfunktion eines Unternehmens. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Austauschkonzept als zentralen Gegenstand der Marketingwissenschaft, • die verschiedenen Kaufentscheidungsmuster von Konsumenten, • strategische Analysemethoden (z.B. SWOT, Produkt-Portfolio), • generische Wettbewerbsstrategien, • Methoden, um Märkte zu segmentieren und • die Instrumente des Marketing-Mix. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Ansätze des Konsumentenverhaltens gegenüberstellen, • die Grundkonzepte des Marketings im Sinne marktorientierter Unternehmensführung anwenden, • Marketingstrategien mit ausgewählten Methoden der strategischen Analyse und Planung analysieren und • die verschiedenen Elemente des Marketing-Mix einrichten.
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.



Modulname: Organisation und Personal			
Kennung: BWL_09	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Betriebswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Organisationales Handeln • Grundlagen der Personalführung • Grundlagen des Personalmanagements 		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über organisationales Verhalten und Personalmanagement in Organisationen. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Merkmale und Prozesse des organisationales Handelns, • Interpersonale und Gruppenprozesse des organisationalen Handelns, • Organisationale Merkmale und Prozesse des organisationalen Handelns, • Theorien der Personalführung und –motivation, • Strategien und Instrumente des Personalmanagements. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Den Einfluss individuums-, gruppen- und organisationsbezogener Merkmale auf das Arbeitshandeln beschreiben und evaluieren, • Konzepte und Instrumente des strategischen und operativen Personalmanagement beschreiben und ihre Anwendung in der Praxis evaluieren sowie • Theorien der Personalführung und –motivation beschreiben und kritisch bewerten. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Modulname: Unternehmensführung			
Kennung: BWL_09	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Betriebswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Begriffsklärung• Führung im sozioökonomischen Kontext• Führungsprozess (Ziele, Planung, Entscheidung, Durchführung und Kontrolle)• Subsysteme der Unternehmensführung (Planungs- und Kontrollsystem, Informationssystem, Personalführungssystem, Organisation, Controlling)• Führung in der Praxis (Einstieg, Konfliktbewältigung, Best practice)		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse zum Thema Unternehmensführung. Weiterhin werden sie für die Wirkungen von Führung für die Funktionsfähigkeit und Entwicklung von Unternehmen sensibilisiert. Auf Basis von Best-Practice-Beispielen erhalten die Studierenden Einblicke in aktuelle führungsrelevante Herausforderungen. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none">• den Prozess der Unternehmensführung,• die Einbindung von Zielen in Vision und Mission,• verschiedene Ansätze (Shareholder-Ansatz versus Stakeholder-Ansatz),• die Grundlagen und Instrumente der Planung,• Entscheidungsregeln,• Durchführungsinhalte und Kontrollarten und• Führungssysteme. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• das Thema Führung in Bezug zur eigenen beruflichen Position setzen,• eigenes Führungsverhalten auf Basis der Erkenntnisse aus Theorie und Praxis entwickeln,• Führungsverhalten auf Zielgerichtetheit und Wirkungsweise hin analysieren,• geeignete Subsysteme der Unternehmensführung aufbauen bzw. optimieren und• eine Personalbedarfsermittlung vornehmen.		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.



Modulname: Rechnungswesen in der Kommunalverwaltung I			
Kennung: BWL_11	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre		
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (VBWL) • Kommunal- und Verwaltungsreformen in Rheinland-Pfalz • Kommunales Kreditwesen (Haushaltsrechtliche Grundlagen, Schuldenmanagement, Entschuldungshilfen) • Einführung in das kommunale Rechnungswesen (Grundbegriffe, Grundlagen der Haushaltssysteme, der kommunalen Doppik und der Haushaltswirtschaft (Haushaltsplan)) 		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Rechtsformen von Kommunen, die Verwaltungsreformen in Rheinland-Pfalz und die Finanzwirtschaft der Kommunen.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die juristischen Personen des öffentlichen und des privaten Rechts, • die Entwicklung der Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz, • die Eckpunkte des Kommunalen Kreditwesens und • die Grundzüge des kommunalen Rechnungswesens. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vor- und Nachteile der juristischen Personen des öffentlichen und des privaten Rechts beurteilen, • die Vor- und Nachteile der Verwaltungsreform erklären, • die Finanzierungsformen beschreiben, • die Unterschiede der Grundbegriffe des Rechnungswesen erklären, • die Rechtsgrundlagen der kommunalen Doppik erläutern, • das 3-Komponenten-System beschreiben, • Ergebnis- und Finanzhaushalt abgrenzen, • den Kontenrahmenplan mit Kontenklassen erläutern sowie • den Produktplan beschreiben. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.
----	--



Modulname: Rechnungswesen in der Kommunalverwaltung II			
Kennung: BWL_12	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltswirtschaft (Grundlagen des kommunalen Haushaltsrechts, Haushaltssatzung, Behandlung bestimmter Haushaltsvorgänge (u.a. Rückstellungen, Zuwendungen), Haushaltsgrundsätze, Besondere Planungsgrundsätze, Deckungsprinzipien, Haushaltsausgleich, Vollzug des Haushaltsplans • Finanzbuchführung und Jahresabschluss) (Spezielle Buchungsvorgänge, Vorbereitung und Erstellung Jahresabschluss) 		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse in der Haushaltswirtschaft, der Finanzbuchhaltung und zum Jahresabschluss. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die Haushaltssatzung, • bestimmte Haushaltsvorgänge, • die Haushaltsgrundsätze, • den Haushaltsvollzug, • wichtige Buchungsvorgänge und den • Jahresabschluss. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile der Haushaltssatzung nennen, • Abschreibungen berechnen, • Zuwendungen verbuchen, • Deckungsprinzipien anwenden, • spezielle Buchungsvorgänge bilden, • Inventur und Inventar erklären, • Bilanzierungsgrundsätze erläutern und • Bewertungsgrundsätze anwenden. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinlandpfalz – Teilanstalt Kaiserslautern

10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.
----	--



Modulname: Kostenrechnung in der Kommunalverwaltung I			
Kennung: BWL_13	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die KLR/Grundbegriffe • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (ILV) 		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Kosten- und Leistungsrechnung der Kommunen in Rheinland-Pfalz. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Grundlagen und Empfehlungen für die Einführung, • die Grundbegriffe (Einzahlung, Auszahlung, Ertrag, Aufwand etc.) • die Kostenartenrechnung, • die Kostenstellenrechnung, • die Interne Leistungsverrechnung. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Rechtsgrundlagen incl. Empfehlungen beschreiben, • die Grundbegriffe an Hand von Beispielen abgrenzen, z. B. Einzahlung von Aufwand oder Aufwand von Kosten, • im Rahmen der Kostenstellenrechnung einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und • im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung sekundäre Kosten verteilen und • mit Kostenstellenumlageverfahren Kosten verrechnen. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Modulname: Kostenrechnung in der Kommunalverwaltung II			
Kennung: BWL_14	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Kostenträgerrechnung • Kostenrechnungssysteme • Empfehlungen für die Einführung einer KLR in einer Kommune • Controlling in der öffentlichen Verwaltung (Grundlagen, Instrumente, Kennzahlen) • Berichtswesen 		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur Kostenträgerrechnung, den Kostenrechnungssystemen sowie zum Controlling in Kommunen. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Arten und Aufgaben der Kostenträgerrechnung, • Kalkulationsverfahren, • Empfehlungen zur Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, • die Grundlagen und Instrumente eines Verwaltungscontrollings einschl. des Berichtswesens. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Kostenträgerzeitrechnung oder Kostenträgerstückrechnung anwenden, • an Hand verschiedener Kalkulationsverfahren Berechnungen vornehmen, • Teilkosten- und Vollkostenrechnung sowie Plankosten- und Ist-Kosten beschreiben und abgrenzen, • Instrumente des Controllings beschreiben sowie • Kennzahlen und das Berichtswesen erläutern. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Volkswirtschaftslehre

Modulname: Grundlagen der VWL			
Kennung: VWL_01	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Volkswirtschaftslehre		
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Methoden der Volkswirtschaftslehre: Theorien und Modellbildung • Grundprobleme jeder Volkswirtschaft: Knappheit, Alternativkosten, Ertragsgesetze, Wirtschaftssysteme und Wissensproblem • Institutionelle Voraussetzungen der Marktwirtschaft: Rechtsordnung, Währungsordnung • Markt und Preisbildung: Gesetzmäßigkeiten von Angebot und Nachfrage • Begründungen für Staatseingriffe in Bereichen Allokation, Distribution und makroökonomischer Stabilisierung 		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Fähigkeit zum Denken in Alternativkosten. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsvoraussetzungen, Funktionsweise und Grenzen marktlicher Koordination. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktprozesse nachvollziehen: Wirkung von Änderungen von Angebot, Nachfrage und von Eingriffen in die Preisbildung abschätzen, • Grenzen marktlicher Koordination – insbesondere bei öffentlichen Gütern, externen Effekten und bei Auftreten kumulativer einkommensbeschränkender Prozesse – erkennen und Wirkungsweise von korrigierenden Eingriffen nachvollziehen. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Modulname: Mikroökonomie	
Kennung: VWL_02	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Volkswirtschaftslehre
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundelemente der Preistheorie • Nutzen und Nachfrage • Kosten und Angebot • Koordination und Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen • Faktorangebot
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Verständnis für Entscheidungen der Haushalte und der Firmen und deren Koordination bei verschiedenen Marktformen. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Haushaltsentscheidungen und Gesetzmäßigkeiten der Nachfrage, • Zusammenhang von Produktions- und Kostentheorie und Gesetzmäßigkeiten des Angebots, • Marktergebnisse bei Konkurrenz, im Monopol, bei monopolistischer Konkurrenz und deren Beurteilung nach Wohlfahrtswirkungen. <p>Die Studierenden können Marktprozesse bei Änderung der Rahmenbedingungen nachvollziehen.</p>
04	Lehrformen: Vorlesung mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.



Modulname: Makroökonomie			
Kennung: VWL_03	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Volkswirtschaftslehre		
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftspolitische Ziele • Skizze der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung • Die kurze Frist: keynesianisches Grundmodell; IS/LM-Modell • Die lange Frist: Quantitätstheorie, gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage • Inflation und Arbeitslosigkeit • Kritik keynesianischer Konzepte • Monetarismus und Angebotspolitik 		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Einblick in kumulative gesamtwirtschaftliche Prozesse. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftspolitische Ziele, • keynesianisches Grundmodell und Multiplikator, • Konzept der Globalsteuerung, • Politikoptionen im IS/LM-Modell, • Grenzen wirtschaftspolitischer Steuerung. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkung von Nachfrageschwankungen und resultierende kumulative gesamtwirtschaftliche Prozesse nachvollziehen, • Wirkungen der Fiskalpolitik und Geldpolitik nachvollziehen, • Grenzen der Fiskalpolitik und Geldpolitik durch Erwartungsbildung der Wirtschaftssubjekte erkennen. 		
04	Lehrformen: Vorlesung mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Modulname: Finanzwissenschaft			
Kennung: VWL_04	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Volkswirtschaftslehre		
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und historische Wurzeln der Finanzwissenschaft • Normative und positive Theorien staatlichen Handelns • Normative Theorie der Staatseingriffe in Allokation, Distribution und Stabilisierung • Positive Theorie der Staatstätigkeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ ökonomische Logik des Staats ○ Prozesse kollektiver Willensbildung • Steuern: Prinzipien und Wirkungen • Staatsverschuldung • Staatsausgaben: Budgetgrundsätze 		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Einblick in</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Dilemmata und • den Anspruch und die Wirklichkeit staatlichen Handelns: Staatseingriffe ohne Marktversagen und Marktversagen ohne Staatseingriffe <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktversagenstatbestände und Eingriffsmöglichkeiten, • normative und positive Theorie staatlichen Handelns sowie • Steuerwirkungslehre. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit und Motive von Staatseingriffen nachvollziehen, • Prozesse und Probleme kollektiver Willensbildung nachvollziehen, • Möglichkeiten der Verbesserung der Ergebnisse sowie • Steuerwirkungen und Steuertraglast bestimmen. 		
04	Lehrformen: Vorlesung mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		



Modulname: Wirtschaftspolitik	
Kennung: VWL_05	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Volkswirtschaftslehre
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft • Marktversagen und Markteingriffe • Wettbewerbspolitik • Geldordnung • Makroökonomische Stabilisierungspolitik • Wachstumspolitik • Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Einblick in Notwendigkeit und Grenzen von Staatseingriffen. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der Ordnungspolitik, • Grundsätze der Wettbewerbspolitik, • Geldordnung und Geldschöpfungsprozess, • Eingriffsmöglichkeiten und Grenzen der Stabilisierungspolitik, • Stabilitätspolitik (Angebotspolitik) und • Regionalpolitik: Effizienzziel und Ausgleichsziel. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wettbewerbspolitische, stabilisierungspolitische und stabilitätspolitische Konzepte beurteilen sowie • regionalpolitische Wirkungsmöglichkeiten beurteilen.
04	Lehrformen: Vorlesung mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.

Modulname: Internationale Wirtschaftsbeziehungen			
Kennung: VWL_06	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Volkswirtschaftslehre		
02	Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Außenhandels • Absolute und komparative Kostenvorteile • Skaleneffekte und „Neue Theorie des Außenhandels“ • Beschränkungen des Außenhandels: Zölle und Kontingente • Monetäre Außenwirtschaft: feste und flexible Wechselkurse • Wechselkurs: Kaufkraftparität und Zinsparität • Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft 		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen Kenntnisse der realen und monetären Außenwirtschaft. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Prinzip komparativer Kostenvorteile, • Wohlfahrtswirkungen von Zöllen und Kontingenten, • Wechselkurssysteme und • Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik in der offenen Volkswirtschaft. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • komparative Kostenvorteile bestimmen, • Wechselkursmechanismen nachvollziehen und • wirtschaftspolitische Mechanismen in der offenen Volkswirtschaft nachvollziehen. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		

Privatrecht

Modulname: Vertragsrecht	
Kennung: PR_01	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Privatrecht
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatautonomes Handeln und Verträge • Rechts- und Geschäftsfähigkeit • Willenserklärungen und Vertragsschluss • Wirksamkeit und Wirksamkeitshindernisse von Verträgen • Stellvertretung: Rechtsgeschäftliches Handeln für einen Anderen • Allgemeine Geschäftsbedingungen
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse darüber, was einen wirksamen Vertrag ausmacht und wie dieser entsteht. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen Privatautonomie und Vertragsfreiheit, • das Zustandekommen eines wirksamen Vertrags, • die wesentlichen Bestandteile eines Vertrags sowie • die Bedeutung und die Besonderheiten von Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rechtsverkehr. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Bestehen und die Wirksamkeit eines Vertrages prüfen und beurteilen, • den Inhalt von Verträgen durch Auslegung bestimmen sowie • die Gültigkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen beurteilen.
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.

Modulname: Schuldrecht	
Kennung: PR_02	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Privatrecht
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung von Schuldverhältnissen, insbes. aus Verträgen • Pflichtverletzungen und Schadensersatz • Leistungsstörung (Nichtleistung, Schlechtleistung, Unmöglichkeit)
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Rechtsbeziehung zwischen Schuldner und Gläubiger. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept des „Schuldverhältnisses“, • die Rechte und Pflichten von Schuldner und Gläubiger sowie • den Unterschied der verschiedenen Leistungsstörungen. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt von Schuldverhältnissen bestimmen, • Ansprüche prüfen und beurteilen, wenn eine geschuldete Leistung nicht ordnungsgemäß erbracht wird sowie • Schadensersatzforderungen rechtlich richtig einschätzen.
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.

Modulname: Sachenrecht und Deliktsrecht	
Kennung: PR_05	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Privatrecht
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien des Sachenrechts • Besitz und Besitzschutz • Eigentum und Eigentumserwerb • Beschränkt dingliche Rechte (u.a. Hypothek, Grundschuld, Pfandrecht) • Haftung für unerlaubte Handlungen, unabhängig von einem bereits bestehenden Vertrags- oder sonstigen Rechtsverhältnisses • Produkt- und Produzentenhaftung • Gefährdungshaftung (z.B. für Kraftfahrzeuge, Tiere etc.)
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen auf den Gebieten des Sachenrechts und Deliktsrechts. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wesenszüge der Rechte an Sachen, • die verschiedenen Besitzarten sowie den rechtlichen Schutz des Besitzes, • die unterschiedlichen Formen des Eigentumserwerbs, • die Grundzüge des Grundstücksrechts, • die Sicherungsrechte und Dienstbarkeiten, • den Schutz von Rechtsgütern und (absoluten) Rechten vor unerlaubten Handlungen, • Verkehrssicherungspflichten, • die Haftung für fehlerhafte Produkte sowie • den Unterschied zwischen Verschuldens- und Gefährdungshaftung. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen auf den Gebieten des Sachenrechts und Deliktsrechts lösen sowie • dingliche Rechte wirtschaftlich einordnen.
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120

10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.
----	--

Öffentliches Recht

Modulname: Verfassungsrecht	
Kennung: ÖR_01	Leistungspunkte: 5
Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Öffentliches Recht
02	Inhalt des Moduls: Den Inhalt des Moduls bildet das im Grundgesetz verankerte nationale Verfassungsrecht. Dabei werden sowohl die wesentlichen Grundrechte als auch die Grundzüge des Staatsorganisationsrechts behandelt.
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im deutschen Verfassungsrecht einschließlich seiner Bezüge zum Recht der Europäischen Union. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff und die Funktion von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, • den Schutzbereich, die Schranken und die Schranken-Schranken ausgewählter Grundrechte, • die Rechtsschutzmöglichkeiten im Falle von Grundrechtsverletzungen, • den Staatsbegriff und seine Definitionselemente, • die grundgesetzlichen Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien sowie • die drei staatlichen Gewalten (Legislative, Exekutive und Judikative) einschließlich deren grundgesetzlich vorgesehenen Befugnissen, Organen und Ausübungsverfahren. <p>Die Studierenden können einfache verfassungsrechtliche Problemstellungen theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen.</p>
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.

Modulname: Europarecht I, Allgemeines Verwaltungsrecht I			
Kennung: ÖR_02	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Öffentliches Recht		
02	Inhalt des Moduls: Das Modul gliedert sich in zwei Teile: Der Modulteil Europarecht I behandelt insbesondere den sog. Allgemeinen Teil des Rechts der Europäischen Union. Im Modulteil Allgemeines Verwaltungsrecht I geht es vor allem um die Grundstrukturen des nationalen Verwaltungsrechts.		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Rechts der Europäischen Union und im Allgemeinen Verwaltungsrecht des Bundes und der Länder. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rechtsquellen des Unionsrechts, • die Grundprinzipien der Europäischen Union, • die Organe der Europäischen Union und deren Aufgaben, • die Entstehung, die Geltung und den Vollzug des Unionsrechts, • die zentralen Rechtsquellen des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder, • die wichtigsten Grundsätze des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder sowie • die wesentlichen Handlungsformen des Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder einschließlich deren Rechtmäßigkeits- und Wirksamkeitsanforderungen. <p>Die Studierenden können einfache Problemstellungen im Allgemeinen Teil des Rechts der Europäischen Union sowie im Allgemeinen Verwaltungsrecht theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen.</p>		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		

Modulname: Europarecht II, Allgemeines Verwaltungsrecht II			
Kennung: ÖR_03	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Öffentliches Recht		
02	Inhalt des Moduls: Dieses Modul besteht aus zwei Teilen: Der Modulteil Europarecht II beschäftigt sich mit den wesentlichen unionsrechtlichen Politikbereichen und dem unionsrechtlichen Rechtsschutz. Der Modulteil Allgemeines Verwaltungsrecht II erweitert die im Modulteil Allgemeines Verwaltungsrecht I behandelten Fragen der Wirksamkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und erläutert das Staatshaftungsrecht in seinen Grundzügen.		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im Besonderen Teil des Rechts der Europäischen Union und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts des Bundes und der Länder. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die besonders relevanten Politikbereiche der Europäischen Union (Binnenmarkt, Wettbewerb und Umwelt), • die unionsrechtlichen Rechtsschutzmöglichkeiten im Überblick, • die Verknüpfungen des Verwaltungshandelns mit dem Verwaltungsrechtsschutz und der Verwaltungsvollstreckung sowie • die Grundzüge des Staatshaftungsrechts. <p>Die Studierenden können einfache Problemstellungen im Besonderen Teil des Rechts der Europäischen Union sowie im Allgemeinen Verwaltungsrecht theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen.</p>		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		

Modulname: Kommunalrecht inkl. Gemeindefirtschaftsrecht			
Kennung: ÖR_04	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 1, 3 oder 5	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Öffentliches Recht		
02	<p>Inhalt des Moduls: In der Veranstaltung werden die folgenden Themenfelder behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen des Gemeindefrechts, Garantie der kommunalen Selbstverwaltung • Träger der kommunalen Selbstverwaltung • Rechtsstellung und Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften • Organe der einzelnen Gebietskörperschaften und deren Aufgaben • Stellung der Einwohner und Bürger • Satzungsrecht • Gemeindefwirtschaftsrecht • Staatsaufsicht • Kommunalverfassungsstreitverfahren 		
03	<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über das Gemeindefrecht inkl. Gemeindefwirtschaftsrecht. Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verfassungsrechtlichen und einfachgesetzlichen Grundlagen des Gemeindefrechts, • die Stellung und Aufgaben der Gebietskörperschaften im Staatsaufbau einschließlich der Staatsaufsicht, • das Zusammenspiel der einzelnen Organe einer Kommune (Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderat) einschließlich deren Aufgabenabgrenzung, • das Verfahren im Gemeinderat, • die Rechte und Pflichten der Einwohner und Bürger auf kommunaler Ebene, • das Zustandekommen gemeindlicher Satzungen und • die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde . <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und Stellung der Kommunen in unser Staats- und Demokratieverständnis einordnen, • die Aufgaben der einzelnen Organe einer Kommune voneinander abgrenzen und nachvollziehen, • das Zustandekommen kommunaler Entscheidungen erklären, • die Rechte und Pflichten der Einwohner und Bürger im kommunalpolitischen Alltag bewerten und beurteilen, • die Bedeutung und das Zustandekommen des gemeindlichen Ortsrechts erklären und • die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Betätigung einer Kommune beurteilen. 		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in dem VWA-Studiengang Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA)		

06	Teilnahmevoraussetzungen: keine
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.

Modulname: Umweltrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht			
Kennung: ÖR_05	Leistungspunkte: 5	Angebot im Studiensemester: 2, 4 oder 6	Dauer: 15-17 Doppelstunden
01	Fach: Öffentliches Recht		
02	Inhalt des Moduls: Die beiden Teile dieses Moduls befassen sich im Überblick mit Teilbereichen des Besonderen Verwaltungsrechts, denen aufgrund ihres Regelungsgegenstands eine herausragende Bedeutung für die Berufspraxis zukommt: dem Umweltrecht und dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht.		
03	Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse im Umweltrecht und im Öffentlichen Wirtschaftsrecht. Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Rechtsquellen und Teilrechtsgebiete des Umweltrechts, • die wesentlichen Grundprinzipien des Umweltrechts, • die zentralen Instrumente des deutschen Umweltrechts, • die Grundzüge des Rechts der öffentlichen Unternehmen, • das Subventions- und Beihilfenrecht sowie • die Grundstrukturen des Rechts der Vergabe öffentlicher Aufträge. Die Studierenden können einfache Problemstellungen im Umweltrecht sowie im Öffentlichen Wirtschaftsrecht theoretisch wie auch fallbezogen erkennen und einer sachgerechten Lösung zuführen.		
04	Lehrformen: Vorlesung, ggf. mit Übungen		
05	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul in den VWA-Studiengängen Betriebswirt/in (VWA) und Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)		
06	Teilnahmevoraussetzungen: keine		
07	Prüfungsform: Klausur über 60 Minuten		
08	Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme und Ergebnis der Modulprüfung mindestens 4,3		
09	Stellenwert des Moduls in der Endnote: 5/120		
10	Sonstige Informationen: Das Modul kann auch als Gasthörer (X aus 30) belegt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Modulprüfung wird das Modul im Rahmen eines späteren Diplomstudiums anerkannt.		